

## NETTOERSATZQUOTEN

### Wichtigste Ergebnisse

Während die Bruttoersatzquote einen klaren Indikator für den Aufbau des Alterssicherungssystems liefert, wird die Nettoersatzquote für den Einzelnen von größerer Bedeutung sein, da sie sein verfügbares Einkommen im Ruhestand im Vergleich zum Verdienst während der Erwerbstätigkeit widerspiegelt. Für Durchschnittsverdiener liegt die Nettoersatzquote in gesetzlichen Rentenversicherungen im OECD-Durchschnitt bei 63% und damit 10 Prozentpunkte über der durchschnittlichen Bruttoersatzquote. Zurückzuführen ist dies darauf, dass auf Arbeitsentgelte höhere effektive Steuern und Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten sind als auf Rentenbezüge, was sich hauptsächlich aus der Progressivität der Steuersysteme, gewissen Steuervorteilen für Renten und der Freistellung der Rentenbezüge von Rentenversicherungsbeiträgen erklärt. Die Nettoersatzquoten variieren stark, wobei das Spektrum für Durchschnittsverdiener von weniger als 30% in Mexiko und dem Vereinigten Königreich bis zu über 100% in den Niederlanden und der Türkei reicht. Für Geringverdiener (mit der Hälfte des Durchschnittsverdiensts) beträgt die Nettoersatzquote im OECD-Durchschnitt 73%, während sie sich für Besserverdiener (150% des Durchschnittsverdiensts) auf 59% beläuft.

Der vorstehende Indikator „Steuerliche Behandlung von Renten und Rentnern“ hat deutlich gemacht, welche wichtige Rolle die Einkommensteuer- und Sozialversicherungssysteme bei der Einkommenssicherung im Alter spielen. Rentner zahlen häufig nur Beiträge zur Krankenversicherung und genießen eine günstigere Behandlung bei der Einkommensteuer. Steuervergünstigungen und die Progressivität der Einkommensteuer haben zusammen mit Bruttoersatzquoten von weniger als 100% ferner zur Folge, dass für Rentner ein niedrigerer Einkommensteuersatz gilt als für Erwerbstätige. Die Nettoersatzquoten sind daher generell höher als die Bruttoersatzquoten.

Für Durchschnittsverdiener beläuft sich die Nettoersatzquote in gesetzlichen Rentenversicherungen im OECD-Durchschnitt auf 63%, sie reicht von einem Tiefstwert von 29% in Mexiko und im Vereinigten Königreich bis zu einem Höchstwert von rd. 101% bzw. 102% in den Niederlanden und in der Türkei. Zudem unterscheidet sich die Struktur der Ersatzquoten im Ländervergleich auf Nettobasis stärker als auf Bruttobasis.

Für Durchschnittsverdiener liegt die Nettoersatzquote im Durchschnitt 10 Prozentpunkte über der Bruttoersatzquote. Die Differenz beträgt in Ungarn und in der Türkei über 30 Prozentpunkte und in Belgien, Portugal, der Slowakischen Republik und Slowenien rd. 20 Prozentpunkte. In der Slowakischen Republik, der Türkei und Ungarn ist das Renteneinkommen weder steuer- noch sozialversicherungspflichtig, während die Steuern und Beiträge in Belgien und Portugal aufgrund höherer Steuerfreibeträge oder wesentlich geringerer Beitragssätze deutlich niedriger sind.

Für Geringverdiener ist der Effekt von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen auf die Nettoersatzquoten weniger ausgeprägt als für Arbeitskräfte mit höherem Verdienst. Das erklärt sich daraus, dass Geringverdiener in der Regel weniger Steuern und Abgaben zahlen als Durchschnittsverdiener. Ihr Alterseinkommen liegt vielfach unter dem Niveau, ab dem die üblichen Einkommensteuerentlastungen (Freibeträge, Steuergutschriften usw.) wirksam werden. Daher können sie oft nicht in vollem Umfang von den zusätzlichen Erleichterungen profitieren, die im Einkommensteuersystem für Rentner bzw. Renten vorgesehen sind.

Die Differenz zwischen der Brutto- und der Nettoersatzquote beträgt für Geringverdiener im Durchschnitt 9 Prozentpunkte. In Belgien, Deutschland, Portugal, Slowenien und der Türkei sind die Ersatzquoten für Geringverdiener auf Nettobasis wesentlich höher als auf Bruttobasis. Für Arbeitskräfte, die 150% des Durchschnittsverdiensts beziehen, ist die Nettoersatzquote in der Türkei am höchsten. Die niedrigsten Ersatzquoten für Besserverdiener sind in Irland, Mexiko, Neuseeland, der Schweiz und dem Vereinigten Königreich anzutreffen, wo Arbeitskräfte, die 150% des Durchschnittsverdiensts erhalten, Renten beziehen, die sich auf weniger als ein Drittel ihres Nettoverdiensts während der Erwerbstätigkeit belaufen. Neben den höheren Beitragssätzen in der betrieblichen Altersvorsorge für Besserverdiener werden die Nettoersatzquoten in Schweden auch davon beeinflusst, dass Renteneinkommen und Erwerbseinkommen jeweils unterschiedlich und zu unterschiedlichen Sätzen besteuert werden.

Was die Nicht-OECD-Länder betrifft, so ist in diesen Ländern bei den Nettoersatzquoten über das gesamte Verdienstspektrum hinweg kaum ein Unterschied festzustellen. Ein erheblicher Unterschied ist jedoch zwischen den einzelnen Ländern zu beobachten: Die Nettoersatzquoten für Durchschnittsverdiener reichen von 13% in Südafrika bis zu 93% in Indien. Wie bei den Bruttoersatzquoten ist die durchschnittliche Nettoersatzquote für Durchschnittsverdiener in der EU28 mit 72% deutlich höher als in den 35 OECD-Ländern.

### Definition und Messung

Die Nettoersatzquote ist definiert als individueller Nettorentenanspruch dividiert durch das Nettoarbeitsentgelt vor dem Renteneintritt, unter Berücksichtigung der von Erwerbstätigen und Rentnern zu entrichtenden Einkommensteuern und Sozialversicherungsbeiträge. Im Übrigen decken sich Definition und Messung der Nettoersatzquote mit denen der Bruttoersatzquote. Einzelheiten zu den Regelungen, die in den nationalen Steuersystemen für Rentner gelten, können der Online-Fassung der „Länderprofile“ unter <http://oe.cd/pag> entnommen werden.

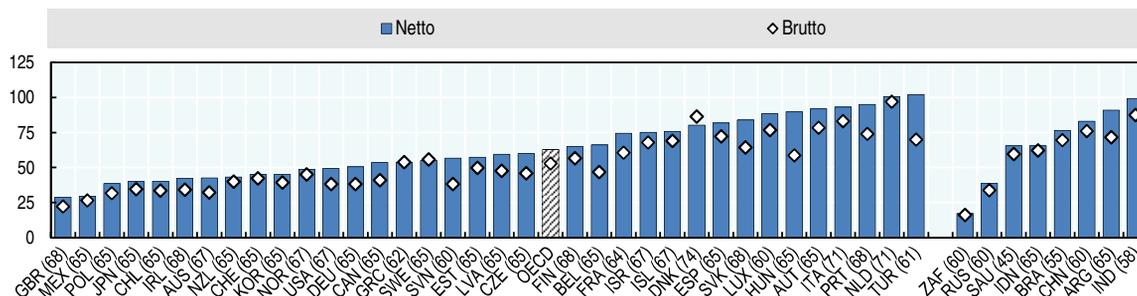
## 4.8 Nettoersatzquoten nach Verdienstniveau

	Individuelles Arbeitsentgelt, Vielfaches des Durchschnittsverdiensts für Männer (Frauen falls abweichend)				Individuelles Arbeitsentgelt, Vielfaches des Durchschnittsverdiensts für Männer (Frauen falls abweichend)				
	Renteneintritts- alter	0.5	1	1.5	Renteneintritts- alter	0.5	1	1.5	
<b>OECD-Länder</b>					<b>OECD-Länder (Forts.)</b>				
Australien	67	95.0 (91.8)	42.6 (38.8)	45.4 (41.4)	Neuseeland	65	80.7	43.2	30.5
Österreich	65	92.2	91.8	90.9	Norwegen	67	64.8	48.8	41.3
Belgien	65	62.6	66.1	50.1	Polen	65 (60)	37.2 (35.3)	38.6 (34.1)	37.9 (33.8)
Kanada	65	62.2	53.4	38.5	Portugal	68	92.9	94.9	93.1
Chile	65	48.3 (45.6)	40.1 (36.3)	40.6 (36.7)	Slowak. Rep.	68	85.0	83.8	83.5
Tschech. Rep.	65	88.3	60.0	48.7	Slowenien	60	57.3 (60.3)	56.7 (59.2)	54.1 (56.6)
Dänemark	74	110.3	80.2	76.2	Spanien	65	79.3	81.8	81.7
Estland	65	73.7	57.4	51.1	Schweden	65	62.4	54.9	67.6
Finnland	68	66.9	65.0	65.1	Schweiz	65 (64)	57.4 (56.8)	44.9 (44.5)	31.5 (31.2)
Frankreich	64	70.4	74.5	70.3	Türkei	61 (59)	99.1 (95.0)	102.1 (97.9)	105.8 (101.4)
Deutschland	65	54.7	50.5	49.8	Ver. Königreich	68	52.1	29.0	20.7
Griechenland	62	60.7	53.7	54.1	Ver. Staaten	67	59.9	49.1	42.4
Ungarn	65	89.6	89.6	89.6	<b>OECD</b>	<b>65.8 (65.5)</b>	<b>73.2 (72.7)</b>	<b>62.9 (62.2)</b>	<b>58.9 (58.2)</b>
Island	67	85.5	75.7	77.8	Argentinien	65 (60)	98.9 (90.3)	91.0 (83.1)	89.3 (81.3)
Irland	68	70.0	42.3	32.4	Brasilien	55 (50)	92.4	76.4 (58.1)	76.4 (58.1)
Israel	67 (64)	100.4 (91.9)	75.1 (67.4)	54.9 (49.3)	China	60 (55)	104.4 (89.7)	83.0 (71.3)	77.0 (66.3)
Italien	71	93.0	93.2	93.8	Indien	58	99.3 (94.4)	99.3 (94.4)	99.3 (94.4)
Japan	65	52.6	40.0	35.3	Indonesien	65	65.4 (60.8)	65.5 (60.9)	66.1 (61.6)
Korea	65	63.8	45.1	33.7	Russ. Föderation	60 (55)	53.0 (47.2)	38.8 (32.9)	33.5 (27.7)
Lettland	65	55.7	59.5	59.0	Saudi-Arabien	45	65.4	65.4	65.4
Luxemburg	60	98.3	88.4	83.6	Südafrika	60	32.1	17.1	11.9
Mexiko	65	35.1	29.6 (27.7)	29.3 (27.5)	EU28	65.9 (65.5)	79.7 (79.6)	70.6 (70.4)	66.8 (66.6)
Niederlande	71	105.1	100.6	100.2					

Quelle: OECD-Rentenmodelle.

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888933634002>

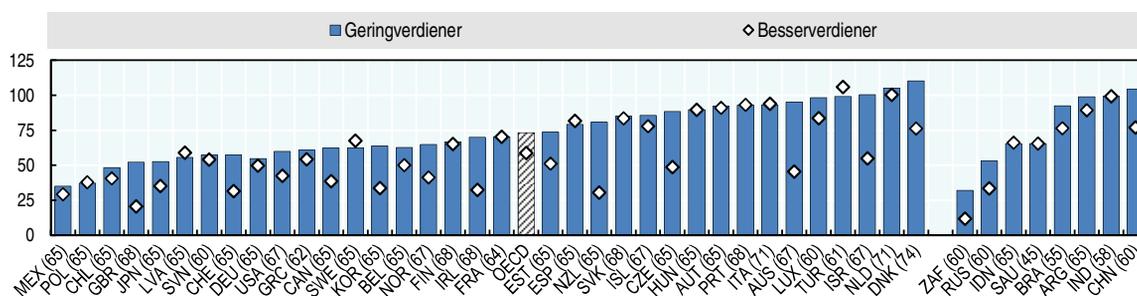
## 4.9 Nettoersatzquoten: Durchschnittsverdiener



Quelle: OECD-Rentenmodelle.

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888933634002>

## 4.10 Nettoersatzquoten: Gering- und Besserverdiener



Quelle: OECD-Rentenmodelle.

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888933634002>



**From:**  
**Pensions at a Glance 2017**  
OECD and G20 Indicators

**Access the complete publication at:**  
[https://doi.org/10.1787/pension\\_glance-2017-en](https://doi.org/10.1787/pension_glance-2017-en)

**Please cite this chapter as:**

OECD (2018), "Nettoersatzquoten", in *Pensions at a Glance 2017: OECD and G20 Indicators*, OECD Publishing, Paris.

DOI: [https://doi.org/10.1787/pension\\_glance-2017-15-de](https://doi.org/10.1787/pension_glance-2017-15-de)

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to [rights@oecd.org](mailto:rights@oecd.org). Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at [info@copyright.com](mailto:info@copyright.com) or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at [contact@cfcopies.com](mailto:contact@cfcopies.com).